

Basel, den 12.06.2024

## Protestaktion am Theater Basel – Technisches Personal am Limit

*Seit fast einem Jahr verhandelt das technische Personal am Theater Basel für Verbesserungen in ihrem Gesamtarbeitsvertrag (GAV). Das Personal kritisiert die schlechten Arbeitsbedingungen, unter denen ihre Gesundheit leidet. Die Theaterleitung geht in den Verhandlungen in zentralen Punkten nicht auf ihre Arbeitnehmenden ein. Deshalb haben die Angestellten gestern Abend während der Pause der Oper Carmen im Foyer Public das Publikum auf ihre Überlastung aufmerksam gemacht. Das Publikum reagierte mit Applaus.*

### Die künstlerische Freiheit steht über der Gesundheit des Personals

Gute Kunst lebt auch von guten Arbeitsbedingungen. Der VPOD findet es empörend und rücksichtslos, dass die künstlerische Freiheit höher gewichtet wird als die Gesundheit des Personals. In der Pause der Oper-Vorstellung der Carmen machte das technische Personal des Theater Basel auf ihre Arbeitsbedingungen und ihre Forderungen an die Theaterleitung aufmerksam. Mit einem Banner, Flyern und einer Ansprache informierten sie im Foyer Public das Publikum über die aktuelle Situation. Das Publikum reagierte mit einem spontanen und solidarischen Applaus auf die Aktion. Der Vorstellungsbetrieb wurde mit der Aktion nicht gestört.

### Das technische Personal braucht sofortige Entlastung

Viele der Angestellten sind überlastet, machen zahlreiche Überstunden und haben aufgrund der hohen Arbeitslast körperliche oder psychische Probleme. Das technische Personal fordert deshalb eine Reduktion der Wochenarbeitszeit, Lohnerhöhungen und eine generelle Reduktion der Arbeitslast. Das Theater Basel erhält jedes Jahr über 47 Millionen Franken Subventionen. Das ist viel Geld, das in großartige Kunst gesteckt wird. Die versteckte Realität dieser Subventionen ist aber ein personell nicht nachhaltig wirtschaftender Betrieb. Die Theaterleitung setzt ihre Wunschprojekte ohne Rücksicht auf die Gesundheit ihrer Angestellten um.

### Das ist das technische Personal

Die GAV-Verhandlungen dauern an. Das Personal erwartet, dass die Theaterleitung auf die Forderungen nach Arbeitszeitreduktion und Lohnerhöhungen eingeht und den enormen Einsatz des Personals wertschätzt. Die Verhandlungen müssen nun schnell und im erfolgreichen 'offenen Format' weitergehen. Das technische Personal sorgt im Hintergrund dafür, dass auf der Bühne vom Theater Basel Kunst präsentiert werden kann. Dazu gehören die Bühnentechnik, Beleuchtung, Tontechnik, Maschine, Requisiten, Garderobe und der Einlass, Schreinerei, Schlosserei, Theatermalerei, Schneiderei, Ankleidedienst, Veranstaltungstechnik, Hausdienst, Reinigung und die Porte. Dem aktuellen GAV sind etwa 230 Personen unterstellt.